



**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Hauptausschuss**

20.08.2021

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 19.08.2021

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter*innen:

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 30. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Witt** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 11.08.2021).

Es sind 11 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 29. Sitzung des Hauptausschusses am 05.08.2021

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) – hat mehrere Anmerkungen zur Niederschrift:

S. 2 unten: Auf ihre Frage, wie die Verwaltung zur Landesförderung für die Raumlufffilter steht, wurde eine schriftliche Antwort zugesagt. Sie fragt, wann mit der Antwort zu rechnen ist.

Auf S. 3 in der Mitte: Sie bittet um Korrektur der Mitschrift ihrer Aussage hinsichtlich der beiden Seiten zu einem Thema im Stadtanzeiger. Sie hatte gesagt, dass das in anderen Kommunen nicht so gehandhabt werde.

Sie kommt auf die Anregung zu Beginn der Wahlperiode, die Fraktionen und Ausschüsse vorzustellen und so das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger für diese Arbeit zu erhöhen, zurück. Damals wurde diese Anregung abschlägig beschieden. Insofern nimmt sie die Aufforderung des Oberbürgermeisters gern auf, die im nichtöffentlichen Teil des Protokolls notiert ist, dass die Fraktionen Vorschläge zu Veröffentlichungen im Amtsblatt übergeben können. Sie fordert das Büro der Stadtvertretung auf, sich darum zu kümmern, dass in den

nächsten Ausgaben des Amtsblattes nach und nach die Ausschüsse der Stadtvertretung mit ihren Themen vorgestellt werden.

S. 9 unten: Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über eine Voranfrage an das Innenministerium informiert. Da diese trotz ihrer Bitte noch nicht den Geschäftsstellen der Fraktionen übergeben wurde, fragt Ratsfrau Dr. Kuhk nach, wann das passieren wird.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses antwortet, dass die Voranfrage noch nicht gestellt wurde, da noch Abstimmungen dazu mit der NEUWOGES zu tätigen sind.

Die Beantwortung der Frage nach den Raumluftfiltern sagt er bis zur 34. Kalenderwoche zu.

Nachtrag: Im Jahr 2016/2017 wurden u.a. der Kulturausschuss und der Ausschuss Generationen, Bildung, Sport vorgestellt. Inzwischen ist eine erklärende E-Mail zur Handhabung an die Fraktionen geschickt worden.

Ratsherr Bromberger (CDU) betritt den Sitzungsraum. Damit sind 12 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Die Niederschrift mit den Korrekturen wird mit 11 Dafürstimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, lässt über die Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses als Präsenzsitzung mit der Möglichkeit einer Hybrid-Teilnahme abstimmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses votieren mit 12 Dafürstimmen für die Durchführung der Sitzung des Hauptausschusses am 16.09.2021 als Präsenzsitzung.

TOP 5 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses überbringt die gute Nachricht zum sogenannten Theaterpakt, der im Jahr 2018 für die Sicherung der Finanzierung der Theater im Land bis 2028 abgeschlossen wurde, seither die finanziellen Mittel aber über eine Projektförderung bereitgestellt werden, mit allen Nachteilen, die diese beinhaltet. Die Theaterträger hatten sich am 4.05.2021 gemeinsam an die Ministerin für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Landes M-V gewandt und um den Abschluss einer „echten“ Vereinbarung bis 2028 gebeten. Herr Witt verliest den Antwortbrief der Ministerin, in dem diese die inzwischen abgeschlossenen Einzelvereinbarungen zur Umsetzung des Theaterpaktes hinsichtlich ihrer Klarheit und Planungssicherheit würdigt.

Über drei Zuwendungsbescheide des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für stationäre Lüftungsanlagen wurde bereits informiert. Über den aktuellen Planungs- und Bearbeitungsstand in den jeweiligen Schulen wird im Betriebsausschuss informiert.

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters berichtet über den Verhandlungsstand und geplante Aktionen zum Erhalt des Level-1-Perinatalzentrums in Neubrandenburg. Dr. Armbrust, Klinikleiter für Kinder- und Jugendmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum, empfiehlt den Druck auf die Landespolitik und die Kassen zu erhöhen, um die Ausnahmegenehmigung für das Klinikum und damit den Erhalt der Kategorisierung des

Krankenhaus zu erreichen, was auch Auswirkungen auf die Ausbildung und die Perspektive der Ärzte und Ärztinnen am Klinikum hat. Die Personalvertretung des Klinikums plant eine Informationsveranstaltung auf dem Marktplatz am 10.09.2021.

Ratsherr Schwanke (CDU) betritt den Sitzungsraum. Damit sind 13 Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Ratsherr **Dr. Wieland** (DIE LINKE) bringt seine Überzeugung zum Ausdruck, dass das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum trotz aller wirtschaftlichen Zwänge um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung kämpft.

Herr **Witt** berichtet von der Klausurtagung des Städte- und Gemeindetages M-V, in der vor allem die Perspektive des FAG ab 2022 im Mittelpunkt stand. Im Forderungskatalog der Städte und Gemeinden wurde vor allem der investive Bereich nach vorn gestellt.

Ratsherr **Kuhnert** (DIE LINKE) bittet um Herstellung des Benehmens des Hauptausschusses für eine Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 18.10.2021.

Thema der Sitzung ist die Vorstellung des Konzeptes des Digitalen Innovationszentrums Neubrandenburg.

Das Benehmen wird hergestellt.

Ratsfrau **Wegner** (B90/DIE GRÜNEN) hat die Ausschreibung der Stelle des Klimaschutzmanagers zur Kenntnis genommen und fragt, ob es schon eine Entscheidung gibt.

Herr **Witt** bejaht das und stellt die zeitnahe Vorstellung der Person in Aussicht.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) bittet um Herstellung des Benehmens des Hauptausschusses für eine Sondersitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport am 20.10.2021.

Dort soll der Bericht der Jugend-AG vorgestellt werden.

Das Benehmen wird hergestellt.

Sie fragt bezüglich des Besuches des Ministers für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes M-V, Christian Pegel, Anfang August in Neubrandenburg:

Seit wann wusste die Verwaltung von dem Besuch und wann wurden die Geschäftsstellen der Fraktionen darüber informiert?

Herr **Witt** sagt die schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Ratsherr **Kuhnert** bezieht sich auf die Verkehrssituation an der Baustelle Pferdemarktkreuzung und bittet darum, dass die Polizei dort verstärkt kontrolliert, da trotz gesperrter Fahrspuren vorschriftswidrig abgebogen wird.

Herr **Modemann** sagt die entsprechende Abstimmung mit der Polizei zu.

Ratsherr **Bomberger** (CDU) bezieht sich auf seine frühere Anfrage zur Zusammenarbeit mit der IKT-Ost AöR und beklagt die schwierige Zusammenarbeit bezüglich der Ausstattung der Regionalschule Nord mit WLAN-Punkten. Ein Pilotprojekt der Regionalen Schule Nord mit der IKT-Ost AöR und der Abteilung Schule, Sport und Generationen zur Erstellung einer Homepage mittels eines sogenannten Baukastensystems, das anderen Schulen auch zur Verfügung gestellt werden kann, verzögert sich durch mehrfache Terminabsagen.

Herr **Witt** sagt zu, dass der Termin schnell zustande kommen wird und sagt im Übrigen eine schriftliche Antwort zu. Aus der Klausurtagung des Städte- und Gemeindetages M-V e. V. berichtet er, dass die IKT-Ost AöR ausdrücklich bezüglich der schnellen Etablierung bei der IT-Ausstattung von Schulen gelobt wurde.

Aus der Kultusministerkonferenz wurde berichtet, dass sich das Land Mecklenburg-Vorpommern bei der IT-Ausstattung der Schulen im Ländervergleich im oberen Drittel bewegt.

TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, schlägt vor, die Drucksachen BV/VII/0140 und BV/VII/0141 (**TOP 9 + TOP 10**) sowie BV/VII/0253 bis BV/VII/0256 (**TOP 11 bis TOP 14**) in verbundener Aussprache zu behandeln.

Herr **Witt** stellt Mitwirkungsverbote fest für Rats Herrn **Bromberger** für die Beschlussvorlage BV/VII/0241 (TOP 19) und für Ratsfrau **Dr. Kuhk** sowie die Ratsherren **Kowalick, Schnell, Schwanke** und **Stieber** für die Beschlussvorlage BV/VII/0243 (TOP 21).

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 8 Beschilderung Tollensesee Vorlage: BV/VII/0267

Ratsherr **Schnell** (AfD) bedankt sich für die konstruktive Diskussion in den Ausschüssen und kündigt ein Änderungsblatt zur Vorlage an.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Fraktionsvorlage zur Kenntnis.

Die Tagesordnungspunkte **9** und **10** werden in verbundener Aussprache behandelt.

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 123 „Erich-Zastrow-Straße/Max-Adrion-Straße“ hier: Beschluss über die Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss) Vorlage: BV/VII/0140

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, kündigt ein Änderungsblatt zur Beschlussvorlage an.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 123 „Erich-Zastrow-Straße/Max-Adrion-Straße“ hier: Satzungsbeschluss Vorlage: BV/VII/0141

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **11, 12, 13** und **14** werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 11 Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 – Sachzuwendung Blindenhilfsmittel – Abspielgerät Daisy-Player für blinde und sehbehinderte Anwender*innen
Vorlage: BV/VII/0253**

Auf Nachfrage von Ratsherrn **Kuhnert** (DIE LINKE) hinsichtlich des konkreten Standortes der Telefonzelle, antwortet Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, dass sich dies momentan hinsichtlich der Statik noch in Prüfung befinde. Unabhängig davon bittet er aber um Annahme dieses Beschlusses.

Ratsfrau **Kuhk** (CDU) macht bezüglich der Drucksache BV/VII/0253 darauf aufmerksam, dass der Blinden- und Sehbehindertenverein Deutschlands die gängigen Genderformen kritisiert, weil diese nicht barrierefrei seien und empfiehlt die Verwendung der für alle geeigneten Paarform. Sie schlägt die entsprechende Umbenennung der Drucksache „Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung..... für blinde und sehbehinderte Anwenderinnen und Anwender“ vor.

Bezüglich der Drucksache BV/VII/0256 (TOP 14) verweist sie im Namen ihrer Fraktion darauf, dass es sich bei den beschriebenen Objekten um Denkmale in der Geschichts- und Kulturlandschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern handelt und die Annahme der Spende sehr begrüßt wird.

Herr **Witt** sagt die Annahme des Hinweises zur Umbenennung der Drucksache im TOP 11 zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 30/11/2021

**TOP 12 Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 – Sachzuwendung Deko-Telefonzelle für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Regionalbibliothek
Vorlage: BV/VII/0254**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 30/12/2021

**TOP 13 Beschluss über die Annahme einer Spende des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. – Sachzuwendung Wasserspender für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Regionalbibliothek
Vorlage: BV/VII/0255**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 14** Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des Fördervereins Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V. durch den Hauptausschuss für das III. Quartal 2021 – Sachzuwendung für den Bestand der kulturhistorischen Sammlungen der Regionalbibliothek: Renate de Veer - Steinernes Gedächtnis, Gutsanlagen und Gutshäuser in Mecklenburg-Vorpommern - 1 Handbuch (5 Bände)
Vorlage: BV/VII/0256

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 30/14/2021

- TOP 15** BebauungsplanBebauungsplan Nr. 16.1 „An der Landwehr“ (Gewerbepark)
1. vereinfachte Änderung, 3. Entwurf
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/VII/0269

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen in die Stadtvertretung verwiesen.

- TOP 16** Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt“ und „Vor dem Treptower Tor“
Einsatz von Städtebaufördermitteln für archäologische Grabungen auf dem Grundstück Waagestraße 3, 5 und Treptower Straße 3, südlich Marien-Carrée
Vorlage: BV/VII/0272

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Silvio Witt
Oberbürgermeister
Ausschussvorsitzender

gez.
Sabine Renger
Protokoll